

Innungsversammlung

Neue Empfehlung der Ausbildungsvergütungen

Zum 01.09.2019 beschlossen



Neumünster. „Das Glaserhandwerk in Schleswig-Holstein muss sich den Marktsituationen anpassen. Im Kampf um gute Nachwuchskräfte ist es nicht mehr zeitgemäß, bei den Ausbildungsvergütungen hinten an zu stehen“, so Landesinnungsmeister (LIM) Michael Schulze. Die Beschlussvorlage (Vorschlag des Vorstandes) die Empfehlung der Ausbildungsvergütungen zu erhöhen, reichte den anwesenden Innungsmitgliedern nicht aus. Nach einer langen und kontroversen Diskussion beschlossen Sie mehrheitlich, die Empfehlungen um zusätzlich 100,- Euro/Lehrjahr zu erhöhen.

Die neuen Empfehlungen gelten für alle Lehrjahre ab dem 01.09.2019:

- 1. Lehrjahr** **550,- Euro**
- 2. Lehrjahr** **650,- Euro**
- 3. Lehrjahr** **750,- Euro**

Nachwuchswerbung ist nach wie vor ein Schwerpunktthema der Glaser-Innung SH und der Kreishandwerkerschaft Mittelholstein. So beteiligte sich die Innung an den Ausbildungsbroschüren „Hands up“ und „Finde Deinen Job“. Aus den Schulen kommen hierzu positive Rückmeldungen. Zudem hat die Innung an der Ausbildungsmesse „Orientierungsschau Berufe“ in der Petri-Kirche Lübeck am 30. und 31. Mai teilgenommen.

Die neue Datenschutzgrundverordnung ist seit dem 25. Mai 2018 in Kraft. Die Kreishandwerkerschaft Mittelholstein hat hierzu ausführlich per Rundschreiben und Seminarange-

bote informiert. Ergänzende Ausführungen kamen hierzu von Geschäftsführer Carsten Bruhn.

LIM Schulze berichtete zudem, dass der Landesverband Baden-Württemberg ein duales Studium im Glaserhandwerk anbiete. Informationen hierzu gibt es über den Bundesinnungsverband.

Der erste Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung Teil I und II nach der neuen Meisterprüfungsordnung ist durchlaufen. Zur Prüfung haben sich 11 Teilnehmer angemeldet. Es liegen bereits neue Anfragen für einen Vorbereitungslehrgang vor. Es ist daher geplant, einen neuen Vorbereitungslehrgang im Januar/Februar 2019 anzubieten.

Auch beim Internetauftritt www.glaserhandwerk-sh.de ist man jetzt wieder „up to date“. Der Internetauftritt

ist jetzt responsiv und somit für alle Endgeräte optimiert. Zudem wurden die Profildaten der Glaser-Innung unter www.handwerk-mittelholstein.de sowie www.glaserhandwerksh.de kombiniert. Aktuelle Themen, Termine sowie den internen Bereich wird ab sofort ausschließlich unter www.handwerk-mittelholstein.de abgebildet. GF Bruhn informierte weiter, dass die Kreishandwerkerschaft Mittelholstein das Portal www.handwerk-mittelholstein.de durch eine Marketing-Offensive noch weiter nach vorne bringen will. „Hiervon werden beide Auftritte profitieren“, so GF Bruhn. Im Rahmen dieser Marketing-Offensive wird die Kreishandwerkerschaft einen Youtube-Film über das Glaserhandwerk und der Freisprechungsfeier am 31.08.2018 drehen.

Aberundet wurde die wieder einmal sehr informative Innungsversammlung durch Jan-Hendrik Hahn,



Sascha von Hausen

perfakta.SH e.V. – Handwerk in Zahlen, der für die Teilnahme am diesjährigen Betriebsvergleich im Glaserhandwerk warb, GF Carsten Bruhn, der über die Auswirkungen eingeschränkter AGB's von Lieferanten bei den Ansprüchen auf Ein- und Ausbauposten informierte und Sascha von Hausen, KENT Deutschland GmbH, der das Produkt Neuer Glas- und Metallkleber ohne UV-Lampe vorstellte.



v.l.n.r. LIM Michael Schulze mit den Referenten Jan-Hendrik Hahn, Sascha von Hausen und GF Carsten Bruhn